

„Na klar komme ich mit!“

Ehrenamtliche betreuen Kinder mit Diabetes auf Klassenfahrten

Damit immer mehr Kinder sagen können „Na klar komme ich mit!“ werden Helfer mit Herz gesucht, die ein Kind mit Diabetes Typ 1 auf einer Klassenfahrt begleiten. Oft müssen diese Kinder nämlich bei Klassen-, Hort- und Kitafahrten zu Hause bleiben, weil Lehrer oder Erzieher nicht die Verantwortung für sie übernehmen.

2019 hat die Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes erstmals bundesweit ehrenamtliche Klassenfahrtbetreuer vermittelt. Es wurden insgesamt 58 Kinder betreut, dem standen 71 Anfragen gegenüber. Inzwischen hat sich das Angebot herumgesprochen. In diesem Jahr gibt es schon wieder über 60 Anfragen. Besonders groß ist der Bedarf zwischen April und Juni und im September / Oktober.

Die ehrenamtlichen Betreuer müssen über fundierte Erfahrung mit Diabetes Typ 1 verfügen. Sie helfen, wenn mal ein Katheter kaputtgeht, die Pumpe nicht funktioniert oder beim BE-Schätzen. Ganz nebenbei vermitteln sie auch den Mitschülern und Lehrern Diabetes-Wissen. Das stärkt die Akzeptanz der Diabetes-Kinder bei den Mitschülern und die Integration im Klassenverband.

„Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen und Männern, gern auch Jüngere, die selbst Typ 1 haben. Oder die sich als Mutter, Vater oder Typ F gut mit der Diabetestherapie bei Typ 1 auskennen. Ebenso willkommen sind Menschen mit medizinischem Hintergrund“, sagt Kathrin Bahr, Projektleiterin bei der DDH-M. Die Betreuer müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

Kathrin Bahr ist Ansprechpartnerin für Eltern und die ehrenamtlichen Betreuer. Sie sagt: „Es ist gut, wenn Betreuer und Kind aus einer Region sind und sich im Elternhaus vorher kennenlernen können. In der Vorbereitungsphase pflegen wir den Kontakt zu beiden Seiten und haben bei der Vermittlung bisher ein gutes Händchen bewiesen.“

Die Betreuer sind durch die DDH-M versichert. Von den Ländern oder Kommunen bekommen sie Fahrkosten, Verpflegungs- und Eintrittsgelder erstattet sowie oft auch eine Aufwandsentschädigung. Das wird regional unterschiedlich gehandhabt. Die DDH-M berät die Eltern bei der Beantragung der Kostenübernahme.

<https://menschen-mit-diabetes.de/projekte/klassenfahrtbetreuung>

Helfer mit Herz gesucht:

Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e. V.
Kathrin Bahr, Projektleiterin Fahrtenbetreuung
Albrechtstr. 9, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 201 677-37
E-Mail: klassenfahrt@ddh-m.de
www.ddh-m.de

Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e. V.
Bolko Bouché, Öffentlichkeitsarbeit
Albrechtstr. 9, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)331 280 38 45
E-Mail: bolko.bouche@ddh-m.de

Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) ist die Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung im Bereich Diabetes. Wir engagieren uns gesundheitspolitisch für die Rechte und Nöte von Betroffenen. Für die Betroffenen sind wir mit unseren Landesverbänden sehr aktiv und sind in den übrigen Bundesländern durch unsere zahlreichen Regionalbeauftragten gut aufgestellt. Wir machen sowohl bundesweit als auch regional Selbsthilfearbeit. Indikationsübergreifend sind wir Mitglied in der BAG SELBSTHILFE sowie dem PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband.

Wenn Sie keine Informationen von Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) mehr wünschen, senden Sie bitte eine Mail an: info@ddh-m.de